

# Das Land investiert in den Katastrophenschutz

22. November 2024



## **DRK Kreisverband Verden erhält zwei neue Einsatzfahrzeuge**

„Die Beschaffung der beiden Einsatzfahrzeuge ist eine extrem wichtige Investition des Landes Niedersachsen in die Sicherheit der Bevölkerung. Wir, das Deutsche Rote Kreuz, sind mit unseren Ehrenamtlichen stets in der Verantwortung, die uns zur Verfügung gestellte Technik, ob alt ob neu, rund um die Uhr einsatzbereit zu halten. Mit zeitgemäßen Fahrzeugen können wir den Dienst an unserer Gesellschaft auf einem höheren Niveau erbringen, das den Einsatzlagen der Gegenwart gerecht wird. Zudem ist die aktuelle Beschaffung ein weiterer Schritt in Richtung des Zieles, den jahrzehntelang angesammelten Investitionsstau im Katastrophenschutz nach und nach aufzulösen. Es darf jetzt nur nicht der Fehler begangen werden, die notwendigen weiteren Schritte nicht folgen zu lassen. Wir sind auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel eines zeitgemäßen Katastrophenschutzes. Ich bin am heutigen Tage sehr froh, dass wir den Fuhrpark des Katastrophenschutzes für den Landkreis Verden um diese taktisch wichtigen Einsatzfahrzeuge ergänzen konnten. Damit sind wir der Grundlage nähergekommen, für die Bewältigung einer Katastrophe in Qualität und Quantität gewappnet zu sein.“, erklärt Jörg Bergmann, Präsident DRK Kreisverband Verden.

Am 02.11.2024 fand in Ottersberg die feierliche Übergabe von zwei neuen Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz im Landkreis Verden statt. Die beiden Fahrzeuge werden zukünftig von den Ehrenamtlichen des DRK Kreisverbandes Verden besetzt. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen Gerätewagen zur notfallmedizinischen Versorgung von Verletzten sowie Erkrankten (GWSan) und um einen Mannschaftswagen zum Transport von Einsatzkräften (MTW). Die Helferinnen und Helfer im Deutschen Roten Kreuz übernehmen im Katastrophenfall Verantwortung für andere Menschen. Eine Massenkarambolage auf der Autobahn, Überschwemmungen oder die

sanitätsdienstliche Absicherung einer Veranstaltung. Menschen in Not können sich überall im Landkreis Verden auf die Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes verlassen. In den Bereitschaften sind Frauen, Männer und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr tätig. Die Aufgabenfelder orientieren sich an Bedarf und Notlagen. Die Bereitschaften sind ehrenamtliche Einheiten mit medizinisch oder technisch ausgebildeten Einsatzkräften. Mit der Arbeit der ehrenamtlichen Helfer unterstützen diese auch den regulären Rettungsdienst innerhalb und außerhalb des Landkreises Verden bei Einsätzen, die über das alltägliche Maß hinausgehen. Aktuell sind über 150 Helfer in sieben Bereitschaften organisiert, die jeweils über eigene Einsatzfahrzeuge verfügen. Je nach Größe des Einsatzes, wird aus den einzelnen Gruppen bei Bedarf ein gemeinsamer Einsatzzug gebildet. Die Einheiten werden von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle des Landkreises Verden alarmiert.

„Das Deutsche Rote Kreuz ist im Katastrophenschutz für den Landkreis Verden ein starker und verlässlicher Partner. Dem DRK Kreisverband gelang es in den Krisen der letzten Jahre immer, innerhalb kürzester Zeit mit seinem Ehrenamt die erforderlichen Strukturen aufzubauen. Vor allem bei den ehrenamtlich Tätigen möchte ich mich dafür herzlich bedanken. Ausreichend Fahrzeuge und Ausstattung sind für die Einsatzfähigkeit unerlässlich. Ich freue mich, dass mit den beiden Fahrzeugen nebst Bestückung die Katastrophenschutzeinheiten des DRK gestärkt werden.“, so Regina Tryta, Kreisrätin Landkreis Verden.

Bevor die neuen Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutz im Realfall genutzt werden, müssen alle Ehrenamtlichen in die jeweilige Technik eingewiesen und zum Teil extra ausgebildet werden. Das ist ein enormer Aufwand, der auf die Ehrenamtlichen neben ihren eigentlichen Tätigkeiten zukommt „Grundsätzlich lebt unser Ehrenamt allein von der Motivation, in Not geratenen Menschen zu jeder Tages- und Nachtzeit uneigennützig zu helfen. Wenn neue Einsatzmittel im Zulauf sind, bedeutet das selbstverständlich zusätzliche Ausbildung. Diesen Mehraufwand leisten wir aber sehr gerne, weil neue Mittel in der Regel dafür stehen, dass wir unsere Fähigkeiten für die Gesellschaft mit der neuen Technik noch effektiver einbringen können. Damit schließt sich der Kreis der eigentlichen Motivation für das Ehrenamt.“, so Elke Siemt, Kreisbereitschaftsleiterin DRK Kreisverband Verden.

Informationen zu den Bereitschaften und zum Katastrophenschutz sind auf der Homepage [www.drk-verden.de](http://www.drk-verden.de) zu finden.